Ausgabe 01/2021

# DRK Info

Deutsches Rotes Kreuz

Nachrichten des Deutschen Roten Kreuzes im Kreisverband Vulkaneifel

## Danke!

„Die Corona-Pandemie hat uns seit über einem Jahr gezeigt, wie wichtig der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland ist. Für den DRK Kreisverband Vulkaneifel war es deshalb ganz klar, dass wir mit unserer Erfahrung und den Kompetenzen im Bereich des Bevölkerungsschutzes, der Pflege und des Rettungsdienstes sowohl das Landesimpfzentrum wie auch die Testzentren im Landkreis tatkräftig unterstützen.

Ich sage allen unseren Helferinnen und Helfern dafür ein riesengroßes DANKE. Auf Euch alle sind wir sehr stolz!“

Diana Peters

Ihre Diana Peters
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.

# Gut investierte 15 Minuten! Tests bringen schnelle Sicherheit

*Geimpft, genesen oder getestet – diese drei G’s beherrschen zunehmend unseren Alltag in der Corona-Pandemie und eröffnen erste Schritte in Richtung Normalität. Seit Monaten bieten Testzentren schnelle und kostenlose Gewissheit. Wichtig ist, dass alle Bürgerinnen und Bürger möglichst nahegelegene Möglichkeiten haben, sich schnell testen zu lassen. Im Landkreis Vulkaneifel wurden deshalb insgesamt sechs Testzentren eingerichtet.*

Sie nahmen in Gerolstein, Hillesheim, Jünkerath, Uersfeld, Gillenfeld und Daun im März ihre Arbeit auf und führen die Testungen mittwochs und freitags jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr durch. Der Landkreis Vulkaneifel bietet dieses kostenlose Angebot seinen Bürgerinnen und Bürgern in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V., der Technischen Einsatzleitung des Landkreises, den jeweiligen DRK-Ortsvereinen und dem DLRG in Gillenfeld an. Mit den Schnelltests an den sechs Stationen ist es ohne vorherige Anmeldung möglich, innerhalb kurzer Zeit festzustellen, ob jemand ohne Symptome mit COVID-19 infiziert ist. Nach 15 Minuten steht das Ergebnis fest. Alle Beteiligten im Landkreis Vulkaneifel leisten damit einen entscheidenden Beitrag dazu, Infektionsketten aufzuspüren und schneller zu unterbrechen.

Ohne die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen DRK-Helferinnen und Helfer beim Aufbau und Betrieb der Corona-Teststationen würde es allerdings nicht gehen – und ohne sie wäre unsere Gesellschaft wesentlich ärmer. Denn sie opfern ihre Freizeit für den Willen, gemeinsam alles zu tun, um die herausfordernde und in dieser Form noch nie gekannte Situation der Pandemie zu überwinden. Das DRK ist immer da, wo es am meisten gebraucht wird!

DRK vor Ort

# Ohne sie geht es nicht: Freiwillige DRK-Helfer*innen im Corona-Testzentrum

*„Glück im Unglück“ könnte man fast sagen: Die Ehrenamtler des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel können zweimal in der Woche die Corona-Testzentren unterstützen, weil sie unter anderem durch den Wegfall des größten Teils der Sanitätsdienste viele Kapazitäten frei haben. Ihre Bereitschaft, Menschen zu helfen, können sie jetzt sinnvoll bei der medizinischen Kontrolle, der Datenaufnahme sowie der Abnahme und Auswertung von Schnelltests zur Bekämpfung der Corona-Pandemie einsetzen. Eine wichtige und auch nicht leichte Arbeit – aus Sicherheitsgründen tragen die meisten Helfer*innen einen weißen Overall, Handschuhe und eine Maske oder Gesichtsschutz.*

## Xenia Michels

19 Jahre, Abiturientin
Testzentrum Gillenfeld

„Wir bekommen im Testzentrum von vielen Menschen sehr positive Rückmeldungen, da sie froh sind, dass es die Möglichkeit gibt, sich regelmäßig testen zu lassen.“

## Markus Heinen

33 Jahre, Programmierer
Testzentrum Hillesheim

„Ich bin mindestens zweimal in der Woche im Testzentrum, weil der Zusammenhalt im Ortsverein Hillesheim so toll ist und das Arbeiten mit allen Kollegen*innen echt Spaß macht.“

„Im Monat helfe ich ca. zehnmal, bei Unterbesetzung auch gerne öfter. Ich bin gerne mit Menschen zusammen.“

## Dieter Kaulhausen

60 Jahre, Rentner
Testzentrum Daun

## Sylvia Forster

46 Jahre, Zahnarzthelferin
Testzentrum Gerolstein

„Ich will zur Eindämmung der Pandemie beitragen und arbeite 3 – 4 x im Monat als Testerin, was mir berufsbedingt sehr leichtfällt.“

## Carsten Gorges

40 Jahre,
DRK-Rettungsdienst
Testzentrum Jünkerath

„Meine Aufgabe als Bereitschaftsleiter ist die Einteilung der Helfer im Testzentrum und bei Bedarf helfe ich an den Testtagen überall mit.“

## Nina Reuters

42 Jahre,
Medizinische Fachangestellte
Testzentrum Ürsfeld

„Ich habe mich dazu entschlossen, im Testzentrum zu helfen, da ich schon viele Jahre im DRK Mitglied bin. Schön ist, zusammen mit den anderen Kollegen was zu erreichen und in der jetzigen Zeit das Gefühl zu haben, helfen zu können.“

# Landesimpf-zentrum in sanitäts-dienstlich guten Händen!

DRK im Einsatz

*Immer mehr Menschen wollen und können sich gegen COVID-19 impfen lassen. Zentrale Anlaufstelle sind dabei die Landesimpfzentren – für den gesamten Landkreis Vulkaneifel ist ein solches in Hillesheim eingerichtet worden und wurde vom ersten Tag an sehr gut frequentiert.*

*© Kreisverwaltung Vulkaneifel, Meike Welling.*

Hohe Impfquoten und die Zufriedenheit der Impflinge zeigen, dass die Bereitschaft der Menschen in der Vulkaneifel sehr hoch ist, sich wirksam gegen das Coronavirus schützen zu wollen. Die möglichst reibungslose Koordination der Abläufe und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger stehen hier an oberster Stelle – das Personal aus Ärzten, Apothekern und medizinischen Fachkräften leistet dabei einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie. Tatkräftig unterstützt werden sie durch eine zuverlässige sanitätsdienstliche Betreuung, die die ehren- und nebenamtlichen Helferinnen und Helfer aus den Ortsvereinen des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel erbringen. Ihr Einsatz ist wichtig: Nach der Registrierung, dem Aufklärungsgespräch und der eigentlichen Impfung ist es notwendig, dass sich die Impflinge nach dem ‚Pieks' noch eine gute Viertelstunde im Wartebereich aufhalten, falls es zu Komplikationen wie beispielsweise Kreislaufbeschwerden kommt. Der DRK-Sanitätsdienst kann dann sofort Erste-Hilfe leisten. Dennis Senft, eigentlich Leiter der Rettungswachen in Gerolstein und Jünkerath, hat sogar als Vollzeitkraft seine Erfahrung und Kompetenz beisteuern können. Neben dem Landesimpfzentrum werden auch die Mobilen Impfteams durch ehrenamtliche Helfer*innen unterstützt!

**Fakten:** Stand 24.05.2021

**42.106** Vulkaneifeler*innen haben bereits eine Impfung erhalten.

**47,9 %** Das sind 47,9 % der gesamten Bevölkerung des Kreises.

**13.047** Vulkaneifeler*innen haben bereits die zweite Impfung erhalten

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

**Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V.

IBAN

DE35 5865 1240 0000 0005 05

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MALADE51DAU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Spende für Rotkreuz-Aktivitäten im LK Vulkaneifel

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Empfänger

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Vulkaneifel e.V.
Leopoldstraße 34
54550 Daun

IBAN

DE35 5865 1240 0000 0005 05

Verwendungszweck

Spende

Euro, Cent

Auftraggeber / Einzahler

Datum :

Verantwortliche Stelle für dieses Schreiben im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist das o. g. Deutsche Rote Kreuz. Gemäß § 28 BDSG können Sie bei dieser Stelle jederzeit der Nutzung oder Übermittlung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung widersprechen.

# Rückblick:
# „Vielen Dank, Herr Präsident!“

Von April 2016 bis November 2020 hat der damalige Landrat Heinz-Peter Thiel als Präsident des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel mit großem Engagement die Arbeit in vielen Bereichen unterstützt. Dafür dankte ihm sein langjähriger Stellvertreter Dieter Demoulin und sprach ihm seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Eines von vielen erfolgreich umgesetzten Projekten war die Realisierung der DRK-Hebammenzentrale in Daun nach der Schließung der geburtshilflichen Abteilung im dortigen Krankenhaus.

> "Alle Helferinnen und Helfer haben durch ihr Engagement in der Corona-Krise höchste Anerkennung verdient. Ein besonders großes Lob gilt Uwe Klassen, der die Organisation der Corona-Einsätze übernommen hat. Er hat mit den Bereitschaftsleitern die Ortsvereine organisatorisch und fachlich kompetent begleitet. Dieser außerordentlichen ehrenamtlichen Leistung gebührt großer Respekt!"
>
> Sanitätsrat Dr. med. Rafael Hoffmann, DRK-Landesarzt

# Termine:

## Öffnungszeiten Kleiderkammern

**Kleiderkammer Daun**
Aktuelle Öffnungszeiten werden auf der Internetseite und im Mitteilungsblatt veröffentlicht und können im DRK-Kreisverband erfragt werden.

**Kleiderladen Gerolstein**
Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein
Donnerstags von 10.00 – 18.00 Uhr

*Öffnungszeiten Kleiderkammer und Kleiderladen sind stets abhängig von den aktuell gültigen Verordnungen und Einschränkungen des Landes und der Kreisverwaltung.*

## Öffnungszeiten Gesprächskreis

Leopoldstr. 34 (2. Etage), 54550 Daun
Mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr
in allen geraden Kalenderwochen

*Derzeit nur mit Anmeldung bei Elvira Schäfer, 06573 / 839*

Durch die Lockerungen bei der COVID-19-Pandemie finden Schritt für Schritt wieder Angebote und Veranstaltungen statt – Veröffentlichungen hierzu finden Sie im Web und im Mitteilungsblatt.

## Termine Blutspenden

**18.06. Hillesheim 16.30-20.30 Uhr**
Grundschule, Lammersdorfer Straße

**21.06. Üdersdorf 17.00-20.00 Uhr**
Mehrzweckhalle, Neue Schulstr. 37

**22.06. Daun 16.30-20.30 Uhr**
Stadthalle Forum, Leopoldstr. 5

**22.06. Uersfeld 17.00-20.00 Uhr**
Grundschule, Schulstraße

**29.06. Bodenbach 17.30-20.00 Uhr**
Bürgerhaus, Hauptstraße 15a

*Weitere Termine finden Sie auf unserer Website.*

Impressum: DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. • Leopoldstraße 34 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92 - 95 00 -0 · www.vulkaneifel.drk.de
Druck & Auflage: 4.500 Stück und E-Mailverteiler
Text: Klaus Schäfer | Layout: www.jutdesign.com
www.facebook.com/Vulkaneifel.drk.de

**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung für Spenden bis 200,- Euro zur Vorlage beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes (z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Wir sind wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, Steuernummer 27/027/36500 vom 15.04.2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

2. Es wirdbestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1zu§48 Einkommensteuerdurchführungsverordnung – Abschnitt ANr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

Hinweis: Wervorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer,die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4EstG, §9Abs. 3KStG, §9Abs. 5 GewStG).

Deutsches Rotes Kreuz